

LMBV: Rückbau der Flutungsleitung im Südraum Leipzig geht voran

05.12.2018



Flutungsleitung ist noch im vollen Gange.

Der Rückbau der

Rund acht Kilometer Rohrleitung im Teilbereich Hainer See werden zurückgebaut

Leipzig/Neukieritzsch. Die Flutungsleitung für den Südraum Leipzig wird derzeit im Bereich des Hainer Sees im Auftrag der LMBV zurückgebaut. Seit Oktober werden die Rohre mit einem Innendurchmesser von 60 cm auf dem ca. 8 km langen Teilstück südlich des Hainer Sees von der Firma Bickhardt Bau AG aus dem Boden entnommen. Die in der Ortslage Kahnsdorf unterirdisch verbleibenden Rohre werden verdämmt.

Die 64 km lange Ringleitung, die das Leipziger Neuseenland mit Wasser aus den Tagebauen Profen sowie Vereinigtes Schleenhain zur Flutung und Gewässernachsorge versorgte, wird nun nicht mehr benötigt. Die neu entstandenen Seen haben heute weitestgehend ihre Endwasserstände erreicht. Die Flutung der acht LMBV-Bergbaufolgeseen konnte deutlich schneller abgeschlossen werden als bei einer Flutung über den natürlichen

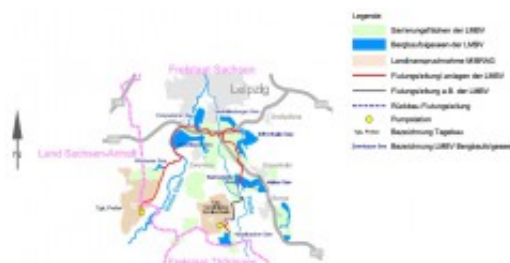
Grundwasserwiederanstieg. Im Oktober wurde bereits der Auslauf des Teilbereiches Werbener See von der Firma OEWA Wasser und Abwasser GmbH zurückgebaut. Der See wird seinen Endwasserstand im Eigenaufgang erreichen.

Vor 20 Jahren wurde der Grundstein für die Flutung des Südraumes Leipzig in einem Wasserüberleitungsvertrag zwischen dem Bergbauunternehmen MIBRAG und dem Projektträger der Braunkohlesanierung LMBV gelegt. Seit Beginn der Wasserüberleitung im Jahr 1998 wurden insgesamt 475 Mio. m³ Wasser aus den Tagebauen Profen sowie Vereinigtes Schleenhain über die Pumpstationen der MIBRAG und der von der LMBV realisierten Flutungsleitung den Bergbaufolgeseen im Südraum Leipzig zugeführt.

[Den Film "20 Jahre Flutungsleitung Südraum Leipzig" finden Sie in der LMBV-Mediathek.](#)



Schachtmeister Ralf Ludwig von Bickhardt Bau Thüringen zeigt die Rohre der Flutungsleitung.



Übersichtskarte Flutungsleitung Südraum Leipzig

